



Birgit und Heinz Mehlhorn

■ **Gefahren für Hund und Halter**

Maßnahmen zur Abwehr von Schädlingen

Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo
Hong Kong Barcelona
Budapest

Birgit Mehlhorn (Studienrätin)
Prof. Dr. Heinz Mehlhorn
Lehrstuhl für Spez. Zoologie und Parasitologie
Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150
W-4630 Bochum

Mit 64 meist farbigen Abbildungen

ISBN-13: 978-3-540-55350-2 e - ISBN-13: 978-3-642-77432-4
DOI: 10.1007/978-3-642-77432-4

Mehlhorn, Birgit: Gefahren für Hund und Halter: Maßnahmen zur Abwehr von Schädlingen / Birgit und Heinz Mehlhorn. – Berlin; Heidelberg; New York; London; Paris; Tokyo; Hong Kong; Barcelona; Budapest: Springer, 1992

ISBN-13: 978-3-540-55350-2

NE: Mehlhorn, Heinz:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils gültigen Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1992

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Redaktion: Sybille Siegmund, Heidelberg

Umschlaggestaltung: Bayerl & Ost, Frankfurt, unter Verwendung des Photos vom Artax

Herstellung und Innengestaltung: Bärbel Wehner, Heidelberg

Satz: Fa. M. Masson-Scheurer, Kirkel

Reproduktion der Abbildungen: Gustav Dreher GmbH, Stuttgart

27/3130-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

Vorwort

*Laht der Hund und ist's kein Dackel,
fehlt morgens auch das Schwanzgewackel,
wirkt er apathisch und nicht gesund,
ist häufig ein Parasit der Grund.*

Mehr als 5,5 Millionen Hunde leben in deutschen Haushalten in enger Gemeinschaft mit den Haltern und mit deren Kindern. Tonnen von potentiell mit Parasiten kontaminiertem Kot gelangen jährlich in die Umwelt. Immer häufiger werden zudem die Hunde mit in den Urlaub genommen, kommen dort in Kontakt mit streunenden Hunden und verweilen auch immer länger in südlichen Ländern, wo wegen der höheren Temperaturen das Risiko einer Infektion durch Parasiten steigt. Zudem sind einige Parasiten besonders stark vermehrungsfähig, werden ohne Gegenmaßnahmen millionenfach ausgeschieden und stellen in der Umwelt für **Hund und Halter** ein enormes Gefährdungspotential dar, zumal einige Parasiten bei beiden zum Tode oder zumindest zu schwersten Erkrankungen führen können.

Das vorliegende Buch möchte die Hundehalter in anschaulicher Form und in leicht erfaßbarer Weise auf die Gefahren hinweisen, ihnen die Suche und das Erkennen der Parasiten erleichtern, Abhilfe- und Vorbeugemaßnahmen vorschlagen und aufzeigen, wann der Gang zum Tierarzt unbedingt erforderlich ist. Dieser Ratgeber enthält daher einfache Bestimmungsschlüssel und bildet alle zur Erkennung wichtigen Parasitenstadien meist farbig ab. Die Lektüre der ernst gemeinten Texte wird durch nicht ganz ernste Sinnsprüche aufgelockert und so etwas relativiert. Ziel bleibt somit, die ungetrübte Freude am Hund als Hausgenossen für die gan-

ze Familie zu erhalten sowie auch finanzielle Schäden von Hundezüchtern abzuwenden, indem die Möglichkeiten einer Vorbeugung und schnellen Selbsthilfe aufgezeigt werden.

Bochum

Birgit und Heinz Mehlhorn

Danksagung

Die Herstellung eines solchen Büchleins geht nicht ohne fremde Hilfe. Bei Frau A. Hogendorf (Bochum) bedanken wir uns ganz herzlich für die sorgfältige Textverarbeitung. Herr F. Theissen (Essen) zeichnete die meisten Schemata, Herr Dr. V. Walldorf (Düsseldorf) fertigte die Abbildungen 10 C, 23 und 40. Besonders dankbar sind wir Herrn Dr. D. Düwel (Hoechst AG), Herrn Dr. A. Ritter (München) und Herrn M. Kramer (Dortmund) für die Überlassung der Abbildungen 12, 36 A, 44 B, 45 A, 47 A, 59 A sowie der Abbildungen 50 bzw. der Abbildung 2.

Unsere Freunde, die Familie Klüter (Neuss), liehen uns ihren Artax für die Aufnahme zum Titelbild und als »Quelle« mancher Zecke aus.

Besonders hervorheben möchten wir auch, daß seitens des Springer-Verlages Herr Dr. Wiczorek, Frau S. Siegmund, Frau I. Wittig und Frau B. Wehner für die ansprechende Aufmachung und sorgfältige Produktion dieses Büchleins sorgten.

Ihnen allen gilt unser Dank.

Bochum

Birgit und Heinz Mehlhorn

Inhaltsverzeichnis

1	Was ist ein Parasit und wann suche ich nach Parasiten?	1
2	Wo suche ich nach Parasiten?	7
2.1	Mit bloßem Auge sichtbare Parasitenstadien im Kot	8
2.2	Makroskopisch sichtbare Parasiten in Erbrochenem bzw. Nasensekret	9
2.3	Parasiten der Körperoberfläche	10
3	Wie kann sich mein Hund infizieren?	12
4	Welche Hundeparasiten bedrohen auch den Menschen?	15
5	Wie schütze ich meine Familie und meinen Hund vor Parasiten?	18
5.1	Nahrung	18
5.2	Beseitigung des Kots	19
5.3	Fernhalten des Hundes von fremdem Hundekot bzw. Humanfäzes	19
5.4	Fernhalten von unbekanntem Hunden	19
5.5	Tragen von Ungezieferhalsbändern	20
5.6	Säuberung der Lagerstätte (Decken) im Haus	20

5.7	Persönliche Sauberkeit im Umgang mit Hunden	20
5.8	Regelmäßige Kotuntersuchungen	21
5.9	Regelmäßige Fellpflege	21
5.10	Sorgfältige Beobachtung	21
6	Welche Parasiten gibt es?	22
6.1	Parasiten der Körperoberfläche	23
6.1.1	Zecken	24
6.1.2	Milben	35
6.1.3	Flöhe	51
6.1.4	Mücken	59
6.1.5	Fliegen	63
6.1.6	Saugläuse	66
6.1.7	Haarlinge, Beißläuse	68
6.1.8	Blutegel	70
6.1.9	Leishmanien	73
6.2	Parasiten in inneren Organen	73
6.2.1	Darmparasiten	74
6.2.2	Parasiten der Harnblase	110
6.2.3	Parasiten der Atemwege	114
6.2.4	Blutparasiten	120
6.2.5	Parasiten in anderen Organen	127
6.2.6	Wurmeifeln	133
7	Weiterführende Literatur	135
8	Schema für Wurmkuren	138
9	Sachverzeichnis	139